

Pressemitteilung Sparkasse Bochum

Sabine Raupach-Strohmann, Tel. 0234 611 1112

Bochum, den 28. Februar 2020



„2018 – Schichtwechsel“ in der Sparkasse Höntrop

Ausstellung zeigt digitale Zeichnungen von Michael Donner

Höntrop. Die Sparkasse Höntrop zeigt vom 2. bis 20. März in ihren Räumlichkeiten an der Westenfelder Straße 199 digitale Zeichnungen des Wattenscheider Künstlers Michael Donner. Unter dem Titel „2018 - Schichtwechsel“ nähert sich der Künstler dem Thema der Verwandlung unter Beobachtung industrieller Veränderungsprozesse.

Wie kaum ein anderer Künstler des Ruhrgebiets verkörpert der Höntroper Michael Donner in seiner Person und seinem Werk den Wandel in unserer Zeit. Als promovierter Jurist büßte er nach einem Schlaganfall 1999 seine Sprache und die Beweglichkeit seiner rechten Hand ein. Als Kompensation des Sprachverlustes hat sich sein Blick für Bildkomposition geschärft und ermöglicht ihm eine neue, emotionalere Sicht auf die vergänglichen Dinge der Welt.

Michael Donner macht Fotografien im Bereich Architekturfotografien, Industriearchitektur und Porträt. Er fotografiert sowohl im Großformat (4x5 inch., 13x18 cm) als auch im Mittelformat und digital. Erfahrungen mit Beleuchtung, digital Nachbearbeitung mit Photoshop und anderen Grafikprogrammen.

Publikationen

Veröffentlichung diverser Fotoarbeiten für Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Detecon International GmbH und das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege,

Arbeit am Foto-Zyklus über Schlaganfallpatienten, erschienen als Bildband „Stroke/ Schlaganfall“ im Hippocampus-Verlag (2003 bis 2004). Gast Klasse Prof. Ruff, Kunstakademie Düsseldorf (2002 bis 2003). Seit 2006 hat Michael Donner diverse fotografische Projekte bereits realisiert, u.a. in Zusammenarbeit mit der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur sowie der RAG Aktiengesellschaft.



Digitale Zeichnungen
von Michael Donner